

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 42 (1969)

Heft: 9

Rubrik: SVZ-Nachrichten = Informations de l'ONST

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

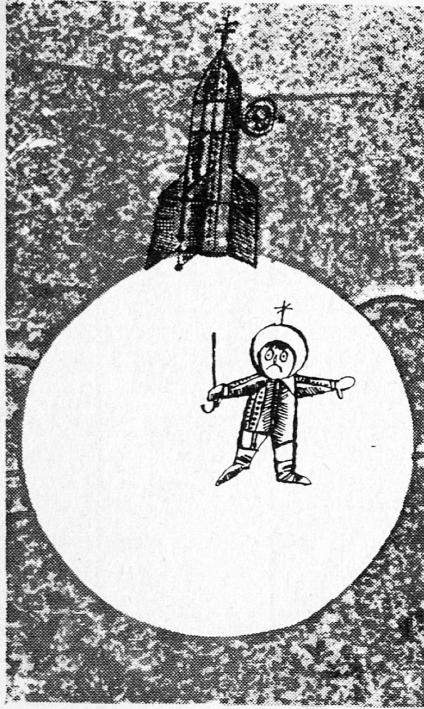
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



INVITATION AUX TROIS CONQUERANTS DE LA LUNE

Par l'entremise du directeur du Centre astronautique de Houston, l'Office national suisse du tourisme a invité les trois astronautes américains Armstrong,

Aldrin et Collins à passer leurs vacances en Suisse en compagnie de leurs épouses et de leurs enfants. L'invitation, imprimée sur la page de "Panorama suisse", ouvrage polychrome de l'ONST, ajoute un accent nouveau et combien actuel au slogan bien connu aux Etats-Unis surtout: "Vacances sur la lune un jour - Vacances en Suisse toujours" ("Bound for the Moon? Explore Switzerland first" en anglais). L'invitation de l'ONST insiste sur le fait que, très exceptionnellement, le séjour en Suisse peut avoir lieu après le voyage à la Lune et retour...

EINLADUNG DER DREI MOND- ASTRONAUTEN IN DIE SCHWEIZ

Die Schweizerische Verkehrszentrale hat über den Direktor des Zentrums für Weltraumflüge in Houston die drei Astronauten Armstrong, Aldrin und Collins mit Gattinnen und Kindern zu Ferien in der Schweiz eingeladen. Die in das farbige SVZ-Photobuch "Panorama Schweiz" eingedruckte Einladung knüpft an den bereits 1966 für die schweizerische Fremdenverkehrswerbung geprägten und hauptsächlich in den USA verwendeten Slogan "Vor Ihrer Fahrt auf den Mond - eine Fahrt in die Schweiz" ("Bound for the Moon? Explore Switzerland first!") an. Im Falle der drei Mondflieger, so wird gesagt, müssten nun allerdings die beiden Reisen in umgekehrter Reihenfolge unternommen werden, also: "Nach Ihrer Fahrt auf den Mond - eine Fahrt in die Schweiz"...

WÜRDIGUNG DER SCHWEIZ IM NATIONAL GEOGRAPHIC MAGAZINE

In der Juli-Ausgabe der auf der ganzen Welt verbreiteten amerikanischen Monatsschrift National Geographic Magazine ist ein reich illustrierter, 45 Seiten umfassender Bildbericht über die Schweiz erschienen, für den der Auslandsredaktor der Zeitschrift, Thomas J. Abercrombie, sowohl als Textautor wie als Fotograf zeichnet. Nicht weniger als 37 hervorragende Farbaufnahmen und einige kartographische Darstellungen illustrieren den Text des weitgereisten amerikanischen Publizisten. Nach der ersten Kontaktnahme mit der Schweizerischen Verkehrszentrale (SVZ), vertraute sich Thomas J. Abercrombie für seine ausgedehnten Studien- und Reportage-Reisen in unserm Land dem Presse- und Public Relations-Dienst der SVZ in Zürich an, der während verschiedener Besuche des Autors zu allen Jahreszeiten

REPRINTED FROM THE JULY 1969 MAGAZINE

NATIONAL GEOGRAPHIC



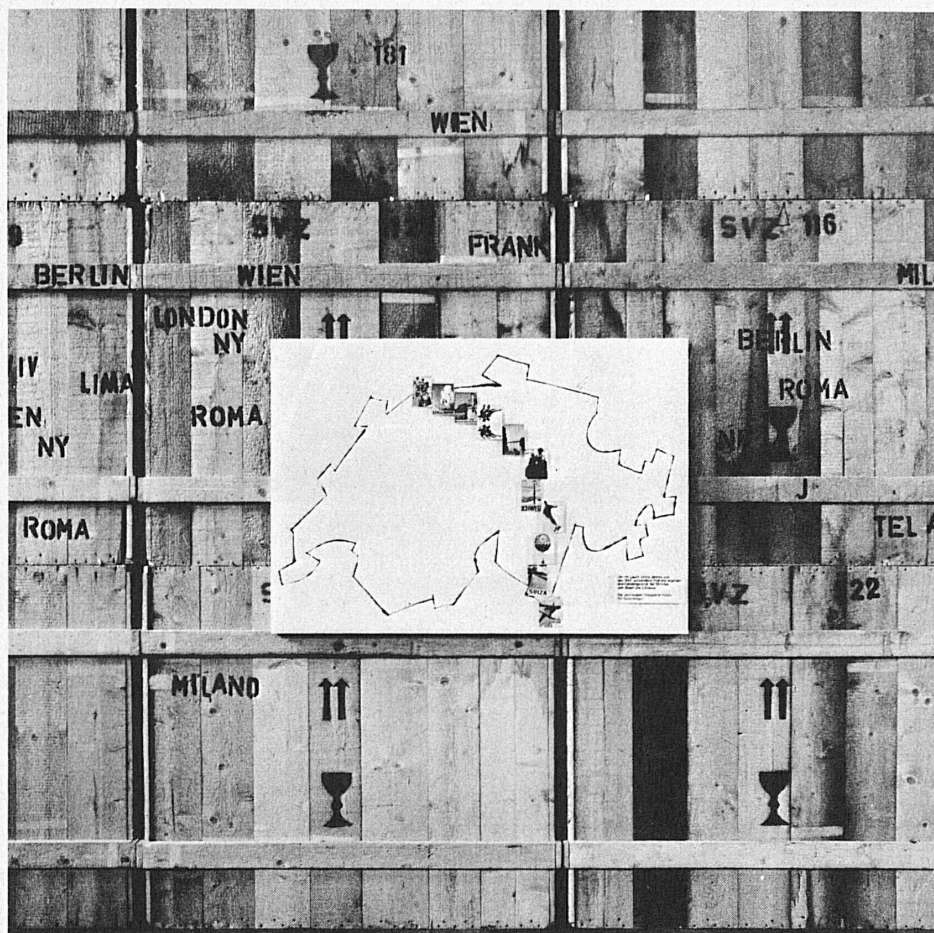
Switzerland

EUROPE'S HIGH-RISE REPUBLIC

Article and photographs by
THOMAS J. ABERCROMBIE
National Geographic Foreign Editorial Staff

Copyright © 1969 National Geographic Society, 17th and M Streets N.W., Washington, D. C. 20036

die Koordination des Programmes und die Vermittlung zahlreicher Kontakte besorgte. Um Land und Leute gründlich kennenzulernen, verbrachte Abercrombie einige Zeit auf einem Bauernhof, studierte die modernsten Fabrikationsmethoden der Uhren- und der Maschinenindustrie, unterzog sich den Strapazen eines Hochgebirgsmanövers der Armee und bezwang unter der kundigen Leitung von Walliser Bergführern das Matterhorn und andere Alpengipfel. Das National Geographic Magazine zählt rund 5,5 Millionen Abonnenten in den Vereinigten Staaten und knapp 1 Million in anderen Ländern. Als sorgfältig redigierte Monatsschrift stellt es ein eigentliches Sammlerobjekt dar und wird von einer mehrfachen Zahl der tatsächlichen Abonnenten gelesen. Der Bildbericht "Switzerland, Europe's high-rise Republic" bedeutet also eine hervorragende Werbung für die Schweiz.



EXPOSITION DU CINQUANTENAIRE DE L'ONST AU MUSEE DES ARTS APPLIQUES DE BALE

L'exposition itinérante du cinquantenaire de l'ONST, qui attire un public nombreux depuis le 26 juillet au Musée des arts appliqués de Bâle, reste ouverte jusqu'au 7 septembre. Dès ses débuts, l'ONST a mis l'accent sur des affiches de haute tenue: Les premières qu'il ait publiées ne sont-elles pas dues au peintre Emile Cardinaux? De même, les publications de l'ONST donnent un aperçu vivant des diverses phases d'une évolution qui a été fortement influencée par les écoles graphiques de Bâle et de Zurich. Enfin, l'ONST s'est attaché à présenter aux visiteurs le champ de ses activités, mais surtout à faire saisir dans toute son ampleur l'apport parfois méconnu du tourisme à l'économie du pays.

VON DER REISEWERBUNG ZUR LANDESWERBUNG

50 JAHRE SVZ • ZUR AUSSTELLUNG IM GWERBEMUSEUM BASEL

Im Basler Gewerbemuseum dauert noch bis 7. September die seit dem 26. Juli vielbeachtete Jubiläums-Wanderausstellung der Schweizerischen Verkehrszentrale. Seit ihren Anfängen ist diese bereits gepflegter Graphik verbunden, zählte doch ein Pionier der Plakatkunst, Emile Cardinaux, schon zu ihren ersten freien Mitarbeitern. So vermitteln die Drucksachen der SVZ ein interessantes Wegstück gebrauchsgraphischer Entwicklung, wobei die Schulen von Basel und Zürich bahnbrechende Impulse gaben. Mit dieser Schau, die Einblicke in den weiten Aufgabenkreis unserer Landeswerbung gewährt, führt die SVZ dem Besucher die grosse volkswirtschaftliche Bedeutung des Fremdenverkehrs für unser Land eindrucklich vor Augen.

